

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0211/2014/BV

Datum:
27.06.2014

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen -
Empfehlung des Ausländerrates / Migrationsrates zur
Änderung der Förderkriterien**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. Juli 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	03.07.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat / Migrationsrat empfiehlt folgende Änderungen der vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.07.2007 (Drucksache: 0012/2007/BV_JGR) beschlossenen Zuschusskriterien für die Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen:

- *Der in Nummer 6 der Förderkriterien festgesetzte Honorarsatz wird von 16 Euro auf 25 Euro pro Stunde erhöht.*
- *Antragsberechtigt sind Initiativen, Projektgruppen und Vereine, die ihren Sitz in der Metropolregion Rhein-Neckar haben und die integrationsfördernde Projekte und Veranstaltungen in Heidelberg organisieren und durchführen und deren Maßnahme auch Menschen in Heidelberg zugute kommen.*

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat einen entsprechenden Beschlussvorschlag zur Änderung der Zuschusskriterien für die Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	
Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausländerrat / Migrationsrat empfiehlt, die Zuschusskriterien für die Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen dahingehend anzupassen, dass der Honorarsatz von 16 Euro pro Stunde auf 25 Euro pro Stunde angepasst wird und auch Projektträger aus der Metropolregion Rhein Neckar, die Integrationsprojekte für Heidelberger Kinder und Jugendliche durchführen, antragsberechtigt sind.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 03.07.2014

Ergebnis: beschlussunfähig

Begründung:

In seiner Sitzung vom 22.05.2007 beschloss der Ausländerrat / Migrationsrat Kriterien für die Vergabe von Mitteln zur Förderung von Projekten mit ausländischen Kindern und Jugendlichen.

Nach Beratung im Jugendgemeinderat sowie den gemeinderätlichen Ausschüssen stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.07.2007 jenen Kriterien mit einer Änderung zu, vergleiche Drucksache 0012/2007/BV_JGR. Der beschlossene Kriterienkatalog ist als Anlage 01 dieser Beschlussvorlage beigefügt.

Bei der jährlichen Beratung über die Vergabe von Mitteln zur Förderung von Projekten mit ausländischen Kindern und Jugendlichen hat sich der beschlossene Kriterienkatalog grundsätzlich bewährt.

Nach mittlerweile sieben Jahren wird nunmehr empfohlen, den in Punkt 6 der Förderkriterien festgesetzten Höchstsatz von Honoraren in Höhe von 16 Euro pro Stunde der allgemeinen Lohnkostenentwicklung anzupassen. Ein Honorar-Höchstsatz in Höhe von 25 Euro pro Stunde wird empfohlen.

Des Weiteren ist festzustellen, dass zunehmend auch Initiativen, Projektgruppen und Vereine, die nicht ihren Sitz in Heidelberg haben, Projekte und Veranstaltungen in Heidelberg organisieren und durchführen, die der Integrationsförderung Heidelberger Kindern und Jugendlichen dienen. Es wird empfohlen, explizit auch Initiativen, Projektgruppen und Vereinen, die ihren Sitz in der Metropolregion Rhein-Neckar haben, die Förderung solcher Projekte anzubieten.

gezeichnet
Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Katalog Förderkriterien laut Beschluss des Gemeinderates vom 25.07.2007